

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Berliner Redactions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32. Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Gaultable-Gebäude.

Bezugs-Preis: Durch die Post vierteljährlich M. 1.50, mit „Dresdner Fliegende Blätter“ M. 1.90. Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf., mit Beiblatt 60 Pf. Für Oesterreich-Ungarn vierteljährlich M. 2.16, resp. 1.80. Deutsche Preisliste Nr. 5000, Oesterreich Nr. 2000.

Blousen

jetzt bedeutend billiger. Räumung sämtlicher Vorräte letzter Saison zu enorm billigen Preisen. Es befinden sich noch sehr hübsche, auch hochlegante seidene Gewebe am Lager, die zur Hälfte des Preises abgegeben werden.

Grünwald & Kozminski, Dresden-A.,
Marienstraße 5.

Die heutige Nummer enthält 10 Seiten.

Gährungen.

Astrologen aus allen Lagern haben sich beeilt, dem neuesten Sinders das Horoskop zu stellen. Die Einen sprachen von den Sünden der Väter, die beimgelacht werden sollen an ihren Kindern und sie haben schon, wie der neue Weltbürger im Rauch und Qualm des „Schleierhaufenbriefes“ erstikte. Der Schleierhaufenapostel hat in ihren Augen abgewirkt, und sie behaupteten, daß er selbst, wenn er im stillen Kämmerlein über seine Lage nachdenke, zu der Erkenntnis gelangen müsse, daß für ihn die „schönen Tage von Kranzuz“ unwiederbringlich vorbei sind. Andere konnten bei aller Anerkennung für das, was er geleistet hat und was er überhaupt zu leisten im Stande ist, sich der Beforgnis nicht entschlagen, daß er zum Organisator und Leiter einer großen Bewegung nicht geeignet sei, wegen zu geringer systematischer Stetigkeit und „wegen seiner optimistischen Neuenfassung“. Der ganze Chorus seiner alten Feinde aber — und der Hofprediger a. D. hat ihrer bekanntlich nicht wenige — stand mit Waage und Gewicht bereit, um seine Anhänger nicht bloß zu jählen, sondern zu wägen, und das Ergebnis war, daß sie zu leicht befunden wurden. Was fand in der Gefolgschaft des neuen Banners zu wenig Namen den Klang und Gewicht, und so lautete das Horoskop der neuen Partei nicht sonderlich günstig. Sie selbst hat bisher nicht wenig Wasser auf die Mühle der bösen Propheten getrieben. Wenn auch das Chaos der Welterschöpfung voranging, so liegt doch darin noch kein Grund zu der Annahme, daß auch aus dem Chaos, das wir jetzt vor uns erblicken, eine große Schöpfung hervorgehen werde. Was man bisher erblickt, macht nur den Eindruck heillosen Verwirrung, die sich stetig steigert. Es sind nicht mehr die „Jungen“ allein, die das Elender nichts wissen wollen, sondern auch in der eigentlich christlich-socialen Partei, die sich bisher um ihn scharte, macht sich eine Gährungen bemerkbar. Die Befreiung der früheren Redactoren des „Volk“ beantragt die Gemüther, und Herr Dieblich v. Dörpen mag sich noch so laut und entschieden gegen die Verdächtigung vernehmen, als sei er der Mann, „der die Christlich-Socialen nach rechts hin verschieben werde“, so wird er doch die Geister, die sich da zu regen beginnen, nicht mehr los. Sehr beachtenswert ist es, daß jetzt mit einem Mal die Naumannsche „Hilfe“ zum Sprachrohr für christlich-socialen Stimmen wird, die man im jetzt Dörpenschen „Volk“ nicht zu Werke kommen ließ. Sind es die ersten Fäden, die da hinübergezogen werden, fliegender „Altweiberwinter“, an den sich bald weitere Verbindungen knüpfen sollen?

Da wirft ein Parteigenosse aus dem Lande Stöcker vor, daß er die große Neigung zu organisatorischer Arbeit gehabt habe und nun wieder den Cours zu den Conservativen nehme. Andere Parteigenossen treten für die fast gestellten früheren Redactoren des „Volk“ ein und geben ihrem Bedauern darüber Ausdruck, daß man sie trotz des Vertrauensvotums des Parteitages bei Seite geschoben habe, ohne auf die Leser des Blattes Rücksicht zu nehmen. Demselben Standpunkt nimmt der christlich-socialen Reichstagsabgeordnete Hüben ein.

dem man gleichfalls die Spalten des „Volk“ verschlossen hatte: er wünscht baldige authentische Darlegung der Erwägungen, die zu der Befreiung der bisherigen Redactoren geführt haben. Die bedeutungsvollste unter den Erklärungen, denen die „Hilfe“ an die Öffentlichkeit verhilft, ist aber die des Professor Adolph Wagner, des alten Waffenbruders Stöckers. Seuzend ruft die „Kreuzzeitung“, die erprobte Waffenbrüderschaft gehe nun wohl ihrem Ende entgegen, und sie dürfte damit so ziemlich ins Schwarze getroffen haben. Professor Wagner bleibt in seiner Erklärung, in der er das „kirchlich-social Manifest“ entschieden mißbilligt, treu auf seinem alten Standpunkt, daß alle Parteigruppen, die der auf gewaltsame Unterdrückung der Arbeiterforderungen hindrängenden Capitalistenpolitik feind sind und einen friedlichen Ausgleich der Interessengegensätze wünschen, sich nicht gegenseitig bekämpfen, sondern danach trachten sollen, getrennt zu marschieren und dann vereint zu schlagen, und „eben deshalb bedauert er die Stöckerische Kundgebung so sehr“. Viel wichtiger dürfte aber sein, was sich in seiner Erklärung zwischen den Zeilen lesen läßt. Er gesteht ein, daß er „noch heute“ Sympathien für die conservativ-parteiliche Partei habe, aber er täusche sich heute allerdings nicht mehr darüber, daß unsere historisch gewordene conservativ-parteiliche Partei auch bleibende tiefere Differenzpunkte mit christlich-socialen Auffassungen und Zielen jeder Art habe und haben müsse. Es liegt ein weiter Raum zwischen den nach links gerichteten Neigungen des Pastors Gies und dem Programm des Professors Wagner, aber noch viel größer wird von Stunde zu Stunde ihre gemeinsame Entfernung vom Stöckerischen Lager. Das sie dadurch als Factoren für Neubildungen Bedeutung gewinnen, liegt auf der Hand. „Etwas noch nie Dagewesenes“ soll ja demnächst das Volk der Welt erschrecken, die Delbrück-Raumannschen Anschauungen sollen zu einem Parteiprogramm destilliert werden, und die neue Partei will das wirklich Unglaubliche und Unerhörte leisten, auf ihr social-radicalen Banner die Worte zu setzen: „Für Kaiser und Reich“. Unser Parteinabel soll um Rational-Democraten vermehrt werden. Ob mit Aussicht auf Erfolg? Der geringschätzigste Ton, in dem die Organe der Links-Parteien, der „Vorwärts“ ebenso wie die Richterische „Freisinnige Zeitung“ den Plan einer solchen Parteibildung abthun zu können glauben, ist jedenfalls nicht am Platze. Ein guter Kern liegt unfeilich in der Idee. Viele demokratische Männer vermögen sich nicht mit der Principienreiterei zu befriedigen, die in den wichtigsten nationalen Fragen zu einer Opposition à tout prix drängt, und es dürfte nicht schwer fallen, durch die Praxis zu beweisen, daß national und demokratisch nicht immer contradictorische Begriffe sind. Eine andere Frage ist es, ob zu einer solchen gefährten Auffassung sich Massen durchzuringen vermögen, und da könnte leicht der „Vorwärts“ recht behalten, wenn er von einer Partei spricht, die nur aus Officieren besteht. Man kann demnach dem, was da werden will, mit sympathischem Interesse gegenübersehen.

Politische Uebersicht.

Das Endergebnis, das sich aus den unzähligen Gerüchten losfährt, die in den letzten Wochen durch die Unsicherheit in Bezug auf die Reisedispositionen des Zarenpaars hervorgerufen wurden, ist die Kaiserbegegnung in Breslau. Kaiser Nikolaus wird mit seiner Gemahlin den Wandernern beizubohnen, die in diesem Jahre bei Breslau stattfinden. Das ist eine in mehr denn einer Beziehung überaus glückliche und geschickte Lösung der Frage, wie die freundschaftlichen Beziehungen zu dem Berliner Hofe in Einklang zu bringen seien mit der Rücksichtnahme auf die französische Empfindlichkeit. Nun genügt der Zar allen Anforderungen höflicher Courtoisie, aber er geht nicht nach Berlin und braucht deshalb auch nicht nach Paris zu gehen. Dadurch zieht sich die russische Diplomatie aus einer schweren Verlegenheit, denn die möglichen Folgen eines Zarenbesuchs in der französischen Hauptstadt waren unbedenkbar. Der französische Chauvinismus hätte aus diesem Ereignis neue Nahrung gezogen, und bei den stürmischen Ovationen konnte Manches mit unterlaufen, was die Kreise der vorsichtigen russischen Diplomatie störte. Nicht zu übersehen war auch, daß Nicolaus II. aus anderem Holze geschnitten ist als sein Vater, der es über sich brachte, die in seinem Reich sonst streng verbotene Mariellanie in den Tagen von Kronstadt entblöhten Hauptes anzuhören. Und als drittes, gar schwer wiegendes Bedenken kam noch die Furcht vor den revolutionären Elementen hinzu, vor den vor nichts zurückweichenden Jüngern des Nihilismus, denen das in Erwartung vor dem Zar erwerbende Frankreich doch gastfreundlich keine Thore geöffnet hat. Wie schwer Attentate bei solchen Gelegenheiten zu vermeiden sind, das hat man unter Napoleon III. gesehen, als ein hochentwickeltes Polizeistystem sie doch nicht zu verhindern vermochte. Volle Sicherheit für das Leben Nikolaus II. vermochte bei einem Besuch in Paris Niemand zu bieten. In dieser Hinsicht werden die jetzigen Dispositionen auch in deutschen Kreisen manche vielleicht nicht unberechtigte Beforgnisse gereizten. Inwieweit der bei Breslau zusammengezogene Heeresmassen, stets umgeben von glänzender Suite, ist der Beherrscher aller Nationen viel sicherer als trotz aller Polizeimaßregeln in den Straßen Berlins. Die Wahl Breslaus als Ort der Zusammenkunft hat aber auch eine nicht zu verkennende Bedeutung durch die Erinnerungen, die sich an die Städte knüpfen, auf welcher Nikolaus II. einem militärischen Schauspiel beizubohnen wird, welches sowohl durch die dabei entfaltete Truppenmacht als auch durch die vielen anwesenden Fürstlichkeiten alle derartigen Veranstaltungen der letzten Jahrzehnte übertrifft. Es sind die Erinnerungen an die alte russisch-preussische Freundschaft, an den großen Freiheitskampf, in dem die beiden Kaiser Schulter an Schulter standen, nachdem Friedrich Wilhelm III. von Breslau aus den berühmten Ruf aus „An mein Volk“ erlassen hatte. Diese Erinnerungen bilden einen Hintergrund der Kaiserbegegnung, den man in Frankreich nicht mit freundlichen Blicken betrachten wird, und als Beruhigungsmittel war die Depesche der „Agence Havas“ ganz gut gewählt, die halbamtlich aus Petersburg meldete, der Zar werde Ende September auch nach Frankreich kommen. Ob er wohl kommen wird? Nach Breslau kommt er gewiß, aber in den letzten Wochen zwischen heute und dem Zeitpunkt der Reise nach Frankreich kann noch gar Manches sich ereignen, was heute Niemand voraussieht. Nichts wird so rasch geändert als Reisedispositionen der Zaren.

Deutschland.

Die Kaiserin in Offen. Ueber den weiteren Verlauf des Aufenthalts der Kaiserin in Offen am Sonnabend ist noch zu berichten: Nach der Feier auf dem Rathhause unternahm die Kaiserin und Prinz Heinrich eine Fahrt nach dem Logirhause der untergebrachten

Kunst und Wissenschaft.

Gedenktafel. Dienstag den 11. August. 843. Vertrag zu Verdun, Teilung des Frankenreiches. — 1778. Ft. Ludw. Jahrb. der Literatur, geb. in Lang (Vrieanig). — 1815. Gottfried Kinkel, Dichter, geb. in Oberkassel bei Bonn. — 1820. Oct. Feuilleet, franz. Dichter, geb. in Et. P. — 1851. Lorenz Oken, Naturforscher, geb. in Jülich.
Im Residenztheater gelangt heute das bekannte Lustspiel „Der Herr von War Kämpner“ zur ersten Aufführung. Sämtliche hervorragenden Kräfte sind an der Darstellung beteiligt.
Frau Silvia Brand wird auf mehrfache Anregung hin im nächsten Winterhalbjahr in ihrer Stadtbühnen-Unterstützung für Damen einrichten, denen daran gelegen ist, in correcter Weise Vorträge, lesen und declamieren zu lernen. Frau Silvia Brand ist eine ehemalige Schilrin Heinrich Laubes und Alexander Grotzsch und hat selbst viele Gevinnen mit Erfolg für die Bühne zu öffentlichen Vorträgen ausgebildet. Unter Anderen hat auch die berühmte Sängerin Madame Aldany in London, der Liebhaber der Königin von England und der Kaiserin Friedrich, bei Frau Brand Rollen in deutscher Sprache studiert.
Die Sonnenfinsternis konnte in Petersburg nicht beobachtet werden, da der Himmel vollständig bedeckt war und Regenwetter herrschte. — Die Telegramme von der zur Beobachtung der Sonnenfinsternis nach dem Amur entsandten astronomischen Expedition können erst in einigen Tagen eintreffen, da die Expedition sich 800 Werst von der nächsten Telegraphenstation befindet. Die Beobachtung der Sonnenfinsternis in Norwegen (Wabö) ist völlig missglückt. Keiner der hier weilenden Forscher konnte Observationen von wissenschaftlicher Bedeutung machen, da der Himmel bei Beginn der Verfinsternung, sowie bei Eintritt der Totalität gänzlich bewölkt war. Die Eiden in der Bevölkerung gewährten nur sehr vereinzelte und sehr kurze Durchblicke von längstens einer halben Minute.
Andreas Nordpolfahrt erscheint für dieses Jahr nicht mehr wahrscheinlich. Bisher waren die Luftströmungen so ungünstig, daß ein Ausflieg nicht zu denken war.

Aus dem Sportleben.

Das internationale Radrennen in Calcutta-Berlin. I. Großes Radrennen. 9000 Pfr. Die Preise: 200, 100, 50 und 30 M., außerdem einen Führungspreis von 50 M. 1. Lauf: 13 genannt, 8 liefen. (ohne jede Anstrengung) B. Rindner in 1 Min. 42", Sec. Zweiter: H. Scherwin-Breslau, Dritter: H. Scherwin-Breslau, Vierter: H. Scherwin-Breslau, Fünfter: H. Scherwin-Breslau. — 2. Lauf: Erster: H. Scherwin-Breslau, Zweiter: H. Scherwin-Breslau, Dritter: H. Scherwin-Breslau, Vierter: H. Scherwin-Breslau, Fünfter: H. Scherwin-Breslau.

Vierter: C. Susheln, Fünfter: A. Ruderberg. — Entscheidungslauf: Erster: H. Rindner 4 Min. 21", Sec. — 2. Großes Verbands-Haupt-Rennen. 10000 Pfr. mit Schrittmachern. Drei Preise: 1000, 400 und 200 M. 1. Lauf: 5 gemeldet, 4 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 43", Sec. 2. Lauf: 5 gemeldet, 4 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 54", Sec. Zweiter: H. Berghen, Dritter: H. Reiningger-Wien. 3. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 4. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 5. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 6. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 7. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 8. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 9. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 10. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 11. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 12. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 13. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 14. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 15. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 16. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 17. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 18. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 19. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 20. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 21. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 22. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 23. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 24. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 25. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 26. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 27. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 28. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 29. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 30. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 31. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 32. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 33. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 34. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 35. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 36. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 37. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 38. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 39. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 40. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 41. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 42. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 43. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 44. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 45. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 46. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 47. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 48. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 49. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 50. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 51. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 52. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 53. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 54. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 55. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 56. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 57. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 58. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 59. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 60. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 61. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 62. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 63. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 64. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 65. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 66. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 67. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 68. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 69. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 70. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 71. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 72. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 73. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 74. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 75. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 76. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 77. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 78. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 79. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 80. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 81. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 82. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 83. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 84. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 85. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 86. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 87. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 88. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 89. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 90. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 91. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 92. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 93. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 94. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 95. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 96. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 97. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 98. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 99. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien. 100. Lauf: 7 gemeldet, 5 liefen. Erster: H. Reiningger-Wien in 1 Min. 51", Sec. Zweiter: H. Reiningger-Wien, Dritter: H. Reiningger-Wien.

Meisterschaftsfahren von Deutschland und dem Bundesgebiet des „D. R. B.“ auf dem Niederrad. Offen für alle Herrenfahrer. 1. Lauf 1000 Meter: 1. Fritz Opel, 2. Wagn, 3. Kover, 2. Lauf 1000 Meter: 1. Käufer, 2. Koldewitz, 3. Kewes, 3. Lauf 1000 Meter: 1. Ludw. Dopf, 2. Haffermann, 3. Stamm. Meisterschaftsfahren von Deutschland und dem Bundesgebiet des „D. R. B.“ auf dem Niederrad über 100 Kilometer. 1. Lauf 1000 Meter: 1. Struth, 2. Gehrig, 3. Thowart, 4. Wille, 2. Lauf: 1. Haun, 2. W. Koch, 3. Niemann, 4. A. Koch, 3. Lauf: 1. Weck, 2. Jeannin, 3. Goh, 4. Lauf: 1. Lurion, 2. Stein, 3. Geger, 4. Zwahr. Die hundert-Kilometer-Bundes-Meisterschaft von Deutschland für Berufsfahrer gewann mit großem Vorsprung Franz Berger aus Graz, der ein nur neunzehnjähriges Rennrad mit Continental-Pneumatikreifen fuhr, in 2 Stunden 23 Minuten 54 Sekunden. Zweiter wurde Robt. Mühlhagen, Dritter Nicol. Mühlhagen, Vierter Richter-Berlin.
Ründerger Schachturnier. Bei der 18. Runde des Schachturniers wurde die Partie Winaver-Teichmann nach einigen Zügen remis gegeben. Maroczy gelang es, das Uebergewicht eines Bauern gegen Charousek fest zu stellen. Bilskuborski spielte mit Weiß, im Stadium eines hoffnungslosen Endspieles wieder aufgenommen, endete nach 6 Zügen mit der Niederlage des Amerikaners. Tschigorin erzielte, obgleich um einen Bauern schwächer, Remis gegen Marco. Der Turnierstand nach der achtzehnten Runde ist folgender: Lasker 13 1/2, erster Preisrichter, Maroczy 11 1/2, Bilskuborski 11, Tarrach 11, Steinitz 11, Janowski 10 1/2, Baidrodt 10 1/2, Schlechter 10, Schiffers 9, Tschigorin 9, Diabourne 8 1/2, Charousek 7 1/2, Marco 7 1/2, Albin 7, Schowalter 6 1/2, Winaver 6 1/2, Forges 6 1/2, Schalloup 4 1/2, Teichmann 3 1/2.
In dem Weltmeisterschaftsrennen zu Kopenhagen haben 40 Amateure und 25 Profesionals gemeldet, u. A.: Morin, Jacquelin, Riviere, Stodd, Chase, Betts, Michael, Edwards, Geger, Luyten, Eben, Corban, Diatoff, Henie, Petersen, Beudornie, Gullkaumet. — Chase erweist mit einer großen Schrittmachermannschaft, ebenso sind aus Frankreich und England sehr viele Schrittmacher gemeldet.
Schöffler gegen Erprez. Wie das belgische Sportblatt „Le Beloe“ berichtet, soll am 23. Juli in Syracuse (Nordamerika) in der That das famose Rad des Schöfflers gegen den Empire-Erprez stattgefunden haben. Beim ersten Versuch wären die Fahrer um ein Haar von den Rädern der Locomotive jermalm worden, weil gleichzeitig mit dem Empire-Erprez auch noch ein Schöffler einer anderen Urite auf einem Nebengleise daherdraufte, von dessen Vorhandensein sie nicht unterrichtet waren. Glücklicherweise entging die Mannschaft Dank ihrer großen Selbsteigenwart der Gefahr, gerädert zu werden. Doch kam die Maschine zu Fall und der Versuch mußte aufgegeben werden. Er wurde aber noch an demselben Nachmittag gegen einen andern Erprez wieder aufgenommen und diesmal soll es in der That gelungen sein, das Tempo desselben über eine halbe Meile innezuhalten. Zwei Photographien sollen angeblich den Erfolg des Unternehmens bezeugen.
Zum Diskantritt Innsbrunn-Büchsen. Der Mitte September statt findet, melden sich nicht zahlreichen Officieren der österreichisch-ungarischen und deutschen Armes Heutnant Schö n an am nächsten 1. Insofern Reiterregiment, Heutnant Böck von Büchsen 2. (Schweren Reiterregiment). (Siehe auch den Depeschentheil über gefällige Rennen.)